

Abonnement für das Inland: Mit dem einmal Postversendung: Ganzj. 1.20, Halb. 0.60, Viertel. 0.30, Viertel. 0.15, Viertel. 0.07 1/2.

Abonnement für das Ausland: Mit dem einmal Postversendung: Ganzj. 1.80, Halb. 0.90, Viertel. 0.45, Viertel. 0.22 1/2.

Neue Freie Presse. Morgenblatt.

Wien, 20. Juni.

Das ungarische Magnatenhaus wird morgen neuerdings über die Civil-Ehe berathen. Wer wird siegen? Auf unzähligen Lippen schwebt diese ernste Frage, aber eine sichere Antwort ist kaum möglich, denn beide Parteien werden ungefähr in gleicher Stärke vertreten sein, und das Resultat der Abstimmung hängt vom blinden Zufalle ab.

Apollonien, er könne nicht erscheinen, da eine patriotische Pflicht ihn an die Hauptstadt fesse. Die Herren wagten nicht, vors Thor zu gehen und frische Luft zu schöpfen, damit sie ja nicht den süßen Augenblick veräußern, wo der Burggondarm erscheint und die mit klopfendem Herzen ersehnte Einladung in einem riesengroßen Couvert überbringt.

schluß auf die Meinung des Kaisers gesteuert. Auf diese Diskussion kann man gar nicht eingehen, denn sie endet ganz von selbst mit der Anführung der schlagendsten Thatfachen. Zu der ersten Abstimmung waren die Würdenträger des Hofes, der Obersthofmarschall, der Ceremonienmeister, der Garde-Capitän und ein Feldzeugmeister erschienen.

Feuilleton.

Deinhardstein.

(Zu seinem hundertjährigen Geburtstage.)

Im Mai 1832 wurde Schreyvogel, der Dramaturg des Burgtheaters, auf Antrag des Oberstämmerers Grafen Rudolph Czernin plötzlich in den Ruhestand versetzt. Geprüft und gelästert durch schwere Schicksale und ernste Gedankenarbeit, hatte Schreyvogel in den letzten achtzehn Jahren seines Lebens seine reife Kraft gesammelt und dem Burgtheater gewidmet.

Adel und Eigenart verließ. Mitten in der gebenden Arbeit stieß man Schreyvogel aus dem Burgtheater und brach ihm damit das Herz aus. Durch seine Entlassung ward er sich selbst sinnlos. Acht Wochen nach seiner Absetzung starb er an der Cholera. Kaum Einer der Künstler, die er berufen und mit seinem Geiste erfüllt hatte, folgte seinem Sarge; wir wollen annehmen aus Furcht vor der Cholera.

Portrait. Käst doch schon Shakespeare, der die Schauspieler kannte, seinen Hamlet den Polonius vor ihnen warnen: „Es wäre auch besser, nach dem Tode eine schlechte Grabschrift zu haben, als üble Nachrede von ihnen, so lange ihr lebt.“

Das Reichsgericht.

Wien, 20. Juni.

Am 21. Juni 1869 ist das Reichsgericht unter dem Vorsitz des Präsidenten Freiherrn v. Krauß zum ersten, konstituierenden Sitzung zusammengetreten. In aller Stille beuge ihm das Reichsgericht morgen das Jubiläum seines fünfundsiebzigjährigen Bestandes. Das Reichsgericht ist eine Schöpfung der Staatsgrundgesetze, eine Conception aus jener...

Der Gedanke war in Oesterreich kein neuer. Sowol der Kremsierer Verfassungsentwurf als die März-Verfassung vom Jahre 1849 hatten die Nothwendigkeit eines solchen Tribunals zum Schutze der politischen Rechte und zur Entscheidung von Streitfragen des öffentlichen Rechtes betont. Das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger hatte für die Staatsbürger eine Reihe der wichtigsten subjectiven politischen Rechte geschaffen...

Das war der Gedankentrieb, aus welchem die Einrichtung des Reichsgerichtes hervorging, die Mission, mit welcher es ins Leben trat. Ueberhaupt man die Wirksamkeit dieses Tribunals in dem Vierteljahrhundert seines Bestandes, dann darf man ihm das Zeugnis geben, daß es jederzeit redlich bemüht war, der hohen Aufgabe zu entsprechen...

stand ihnen anfangs fremd gegenüber, und bis zum heutigen Tage hat sich der Polizeigeist mit dem Geiste der Staatsgrundgesetze nicht zu versöhnen vermocht. Die Freizügigkeit der Person, die persönliche Freiheit, das Hausrecht, das Briefgeheimnis, das Petitionsrecht, das Vereins- und Versammlungrecht, die Gewissensfreiheit, die Freiheit der Lehre waren und sind zum Theile leider noch Objecte des unberechtigten Eingriffes und des Uebergriffes seitens der Administration. Nicht in allen diesen Fällen vermochte das Reichsgericht vermöge seiner beschränkten Competenz Abhilfe zu schaffen...

Die Stellung des Reichsgerichtes war eine um so schwierigere, als das Staatsgrundgesetz daselbe mit unvollkommenen Attributen auszurüsten hatte. Das Reichsgericht hat nur darüber zu erkennen, ob und in welchem Umfange eine Verletzung eines politischen Rechtes stattgefunden hat; seine diesbezüglichen Erkenntnisse sind nicht vollziehbar, sie haben keine castatorische Wirkung hinsichtlich der Entscheidungen der Verwaltungsbehörden...

Die Achtung und das Vertrauen, deren das Reichsgericht in weiten Kreisen sich erfreut, hat vor kurzer Zeit zu einer Erweiterung seiner Competenz geführt. Dem Reichsgerichte steht auch die Entscheidung über die öffentlich-rechtlichen Ansprüche Einzelner an die Gesamtheit des Staates zu, und basirend auf diese allgemeine Competenz-Bestimmung, wurde dem Reichsgerichte das Ausmaß der Entscheidung an unschuldig verurtheilte Personen zugewiesen...

Landtagen und dem Reichsrathe, zwischen Regierung und Vertretungskörpern ein unabhängiges Organ zu besitzen. Die Erfahrungen, die in der Aera Taaffe gemacht wurden, haben hervorragenden Rechtslehrern und Parlamentariern den Gedanken nahegelegt, das Reichsgericht zu einem Wahlgerichtshofe auszugestalten. Auch dieser Umstand beweist, daß das Reichsgericht sich im gleichen Maße Vertrauen und Autorität zu erwerben verstanden hat. Möge es sich diese Attribute seiner Macht und seines Ansehens, durch welche es ein bedeutungsvoller Factor unserer öffentlichen Lebens geworden ist, sich auch im zweiten Vierteljahrhundert seines Bestandes zu erhalten wissen...

Juland.

Wien, 20. Juni. (Zur Kaiserreise nach Trient.) Man schreibt uns aus Trient: Der Umstand, daß der Kaiser auf seiner Erholungsreise nach Campiglio unsere Stadt besuchen und in derselben verweilen wird, hat selbstverständlich in den weitesten Schichten der Bevölkerung die lebhafteste Verwirrung hervorgerufen. Der Kaiser wird mit allen Ehren des Volkes und mit allen Schätzen der Gesellschaft in Verhörung kommen, die Bedürfnisse Südtirols wieder aus eigener Anschauung kennen lernen. Wittfelder in Audienz empfangen und wie immer durch sein Wohlwollen und seine rege Fürsorge für den wirtschaftlichen Fortschritt ein dauerndes Andenken seines Besuches hinterlassen. Es ist jedoch selbstverständlich, daß die Kaiserreise einen unmittelbaren politischen Zweck gar nicht haben kann. Der Kaiser hat den Wunsch, bei seiner Durchsicht durch Trient der Stadt und der Bevölkerung durch seinen Besuch ein Zeichen seiner besonders freundlichen Gesinnung zu geben...

der Scene stand. Als durch diese Ungebühr ein Stochen im Ensemble entstand, sagte Caroline: „Wissen Sie, Herr Director, daß die Leute sagen: Schreyvogel kam aufs Theater, die Proben abzuhalten. Sie hingegen kommen, um sie aufzuhalten.“ Seine Würde darf ungestraft nur wegwerfen, wenn es, wie Lessing, gegeben ist, sie wieder aufzunehmen, wann es ihm beliebt. Das vermochte Deinhardstein nicht. Die Schauspielerei nahmen ihn nicht ernst, wenn er ihnen auch bisweilen durch seine Beamtenwürde zu imponiren suchte. Es wirkt gar erheitend, wenn ihm in der Hitze über eine angeblich gegen ihn gerichtete Intrigue die Aeußerung entschlüpft: „Einen wirklichen Regierungsrath, der Oberstvervau hat, schiebt man nicht bei Seite, wie einen Schreyvogel!“ All diese Züge, die sich leicht durch viele ähnliche vermehren ließen, könnten einen strengen Beurtheiler bedenklich machen. Doch versehen hin und wieder auch Aeußerungen eines warmen, freundlichen Gemüthes, und nicht selten übertrifft uns ein in breitemste Wienerisch gesprochenes, grundgedichtetes, sach- und weltkundiges Wort. Sehen wir Deinhardstein tiefer in die Augen, so blickt uns eben das edle Minoritenhemd, wie es in Costello lebte, daraus entgegen, das, wie bekannt, kein sehr tauglicher Gegenstand für moralische Beurtheilung ist. Man zeichne Alles auf, was ein Wiener Volkstheaterwirth in einem Jahre an Scherz und Ernst aus sich herauspudelt, und halte dann diese Blumenlese an die Würde des Amtes heran, das der Betreffende bekleidet, so werden wir oft so angezweifelt sein, wie vom Burgtheater-Leiter Deinhardstein. Ohne die ethische Strenge durch einen Tropfen Humor zu lindern, kann man diesem Typus nicht gerecht werden, der ernstlich nur dann verlegt, wenn er seine Späße in Dinge mischt, die seinen Späßen vertrauen. Mit sittlicher Entrüstung berichten alle Chronisten, daß Deinhardstein ein leidenschaftlicher Vogelsteller war und auf seinem Vogelstern in Döbling gar manche Theaterprobe verfaumte. Ein Vogelsteller! Leise, wie aus weiter Ferne, wie aus tiefstem Innern, hören wir Papageno's Lied erklingen, in welchem das heimlichste Wesen des Wienerthums zur Mozart'schen Melodie geworden ist. Auch Deinhardstein's ewig junges Herz schlug in diesem Tact. Er war eine flammenfreudige, lebenskräftige Frohnatur; noch als Schzig-

jähriger hat er ein junges, schönes Mädchen gefreit. Wie sehr ihm seine lieben Vögel im Sinne lagen, verräth die drohige Verwirrung, in der ihn Costenoble beobachtete, als er nachdachte, mit welchem Stück das Theater nach der Trauerzeit für Kaiser Franz wieder eröffnet werden sollte. „Mein Gott,“ sprach er laut vor sich, „wenn St. Creellenz sich nur erklären mochten, was wir geben sollen. . . . Und mit mein' Gimpel ist auch a recht's Kreuz, daß er nit pfeifen will und so einen Pelz macht. . . .“ Er blieb Vice-Director des Burgtheaters bis ins Jahr 1841. Unter ihm entwickelten sich Friedrich Halm und Bauernfeld. Von der Höhe, auf die Schreyvogel das Burgtheater gestellt hatte, begann es unter Deinhardstein nur allgemah herabzuleiten. Schreyvogel hatte sein Wort so fest gegründet, daß es durch längere Zeit einer zielbewußten Führung entbehren konnte. Nur eine Verflachung des Repertoires machte sich bald fühlbar, das mit werthlosen französischen Säckelchen, wie Kurländer sie dundendweise übersehte, überschwemmt wurde. Hierin gab Deinhardstein dem Geschäftsmade seiner hochadeligen Chefs nach, hinter denen das aristokratische Vögel-Publicum stand, dem Schreyvogel's ernste Richtung niemals zugesagt hatte. Sich durch energisches Durchsetzen eines höheren künstlerischen Zwecks Mühe, Verdruß und Feinde zuzuziehen, dazu war Deinhardstein nicht geschaffen. Als der Herrsch-Kochenmeister, Landgraf Fürstenberg, den Grafen Czernin in der obersten Leitung der Hoftheater ablöste, eröffnete der neue Chef die erste Session, der er präsidirte, mit der folgenden denkwürdigen Ansprache: „Das hiesige Publicum langweilt sich in dem erhabenen Schwallste; es will nur sanft gerührt oder zum Lachen gezeit werden. Die modernen Tragedien sind nichts als ungeheure Sumpfe, welche man durchwaten muß, um endlich auf eine kleine Wäse zu stoßen, auf der einige liebliche Blumen blühen. Und diese poetischen Blumen gleichen sich wie nahe Blutserwanke, der König pflichtet sie wie der Bettler, der Bisewidit wie der Tugendheld, der Niedriggeborene wie der Hochadelige. Von Charakterist ist nirgend eine Spur. Darum ist es besser, man verwendet die Gaben hiesiger Darsteller dort, wo sie am ausgezeichnetesten sind — im Conversationsstück.“ Ueber Grillparzer's „Traum ein Leben“ ließ sich Graf Czernin folgen-

dermaßen aus: „Dieses Stück bringt uns Geld in die Kasse, aber es ist der Kunst nachtheilig. Das Publicum, geneigt, immer zu schauen und nichts zu empfinden, verwirrt durch solche Bienen, und zuletzt will die einfache Kost gar nicht mehr munden. Durch mehrere solche Träume würden wir unsern Wienern gar bald einen Efel vor aller Wahrheit beibringen. . . . Auch Grillparzer's Spectacel hätte ich nicht angenommen, wenn man nicht für jo einen herrlichen Dichter etwas thun müßte, um ihm einen neuen Anpuls zu geben.“ Deinhardstein, der kaiserlich königliche Hofburgtheater-Vitgabelteiler, wie er sich nannte, fängt sich gehorsam dem Geiste, den diese Dracksprache athmeten, und so drang vornehmer Dilettantismus verwirrend in die Führung des Theaters ein. „Alles, was jetzt über die Bühne geht, ist von Glud und Zufall abhängig; berechnet mit Scharfblick ist nichts,“ schrieb Costenoble. Trotzdem gewann damals das Burgtheater einige Künstler ersten Ranges, wie La Roche. Es war noch eine günstige Zeit. Jedes große Talent, das irgendwo in Deutschland aufblühte, fiel dem Burgtheater früher oder später von selbst in den Schoß. Deinhardstein's eigene dramatische Schöpfungen sind von jener Art, der die Nachwelt, gleich dem Winden, keine Kränze schenkt. Durchaus schauspielerisch und blüthlich gedacht und empfunden, haben sie im momentanen Erfolg ihren Lohn dahin. Solche Erzeugnisse müssen frisch genossen und verbraucht werden; der Nachwelt hat sie nichts zu sagen. Vergleicht man sie mit den ihnen entsprechenden Werken unserer Tage, so faunt man allerdings darüber, wie viel mehr Bildung und Können damals auch in Talenten zweiten und dritten Ranges vorhanden war. Singschrieben mit leichter Hand. Uns fänd's es farb'ig an der Wand, Und zwar mit Worten so verhängig, Als würde Gemaltes wieder lebendig. So charakterisirte Goethe den „Hanns Sachs“. Mehr und mehr entswindet uns Deinhardstein's Gestalt in dämmernder Vergangenheit. Bald wird nur der Sonnenblick Goethe'scher Dichtung an ihn erinnern, der unvergänglich auf seinem Haupte ruht.

Die Budapestter Getreidehändler und der Wiener Saatenmarkt.

(Zusammen der „Neuen Freien Presse“)

Budapest, 20. Juni.

Am großen Börsensaal versammelten sich heute etwa dreihundert Kaufleute aus Budapest und der Provinz...

Nach all dem spricht die Konferenz einstimmig den Beschlus an: 1. Jedes Mitglied derselben hält es für seine Ehrenpflicht...

Wien, 20. Juni.

[Erhöhung der Brauntweinsteuer.] Finanzminister Dr. v. Fleiter hat gestern eine Deputation von Staatsbeamten...

aufgestellten Berechnungen würde das Erfordernis für die Regulierung der Beamtengehälter etwa 10 Millionen Gulden betragen...

[Anleihe der Stadt Wien.] Am 28. Juni gelangt ein Teil der sogenannten Wasser-Anleihe der Stadt Wien zur öffentlichen Subscription...

[Conferenzen über die serbische Finanzlage.] Aus Belgrad wird telegraphirt: Die Verhandlungen zwischen dem serbischen Finanzminister...

[Die Vertragsverhandlungen mit der Türkei.] Die Zoll- und Handelsconferenz hat am letzten Samstag neue Instruktionen für die Vertragsverhandlungen mit der Türkei...

gearbeitet und dasselbe der türkischen Regierung vorgelegt; dieses Reglement hat jedoch noch nicht die Genehmigung der türkischen Regierung gefunden...

[Die deutsch-italienische Bank.] Man telegraphirt uns aus Rom: Die Vertreter der deutschen Bankengruppen wurden heute vom Ministerpräsidenten Crispien...

[Eine Getreidekrise in Russland.] Wie die Nowoje Wremja meldet, steht demnächst die Eröffnung einer Getreidekrise in Petersburg bevor...

[Betriebs-einnahmen der Staatsbahnen.] Auf den österreichischen Staatsbahnen und den von Staats betriebenen Privatbahnen wurde im Monate Mai eine Einnahme von 7.280.983 fl. erzielt...

[Neue Actien-Gesellschaften in Budapest.] In den letzten Tagen haben sich zwei neue Actien-Gesellschaften in Budapest constituirt: die „Concordia“-Actien-Gesellschaft...

[Meridionalbahn.] Man telegraphirt uns aus Florenz: Bei der heutigen General-Versammlung der Meridionalbahn waren 78 Aktionäre mit 46.516 Actien anwesend...

[Berliner Börse.] Man telegraphirt uns aus Berlin: Die Börse war heute geschäftlos. Erst in der zweiten Hälfte entwickelte sich einiger Verkehr...

Budapest, 20. Juni. (Börse in Wienmarkt) Ungarische alte schwere 43 1/2, bis 44 fr., mittlere 44 bis 44 1/2 fr., alte leichte 46 bis 46 1/2 fr., junge schwere 45 bis 45 1/2 fr., junge mittlere 44 bis 45 fr., ungarische Bauernware, junge schwere, 43 fr., bis 44 fr., junge mittlere 44 bis 44 1/2 fr., junge leichte, 43 bis 44 fr., leberliche schwere 44 bis 45 fr., mittlere 44 bis 45 fr., leichte 43 bis 44 fr. Worrath am 18. Juni 186,729 Stüd, Auftrieb am 19. Juni 4424 Stüd, Abtrieb 1196 Stüd. Es vertrieben somit 190,027 Stüd.

Wien, 20. Juni. (Produktenmarkt) Weizen per Juni 139, per September 141,75, flauer. Roggen per Juni 124,75, per September 127, matt. Hafer per Juni 134,50, per September 141, matt. Rüböl per Juni 44,25, per Oktober 44,55, flatter. Spiritus, erclusive 70 Mart Verbrauchsabgabe per 100 Liter-Perzent nach Xalles, per Juni 54,50, per September 55,75, flatter, matt.

September-October (neue Wance) 122,50. Rüböl per Juni 44,—, per September-October 44,—. Spiritus (mit 70 Mart Coniumfluher) loco 50,80, per Juni 29,80, per August-September 30,80.

Berlin, 20. Juni. (Produktenmarkt) Weizen per Juni 140,50, per September 143,25. Roggen loco 124,—, per Juni 124,75, per Juli 124,75, per September 126,75. Gerste loco 92,— bis 165,—. Hafer per Juni 124,75, per September 118,—.

Wien, 20. Juni. Rüböl (per 100 Kilo) per October 44,90. Stettin, 20. Juni. Weizen per Juni-Juli 137,50, per September-October (neue Wance) 141,—. Roggen per Juni-Juli 121,50, per

Damberg, 20. Juni. (Produktenmarkt) Meizen loco rubig, hellgelber loco, neuer 138 bis 142. Roggen loco, Meiden rubig, loco, neuer, feil, 127,— bis 132,—, fidehrlicher neuer, feil, 85,— bis 86,—. Spiritus (per 100 Liter zu 100 Perzent) per Juni-Juli 18,20, per Juli-August 18,70, feil, per August-September 19,20, per September-October 19,60. Petroleum loco 5 Mart, feil.

Berlin, 20. Juni. (Produktenmarkt) Weizen per Juni 140,50, per September 143,25. Roggen loco 124,—, per Juni 124,75, per Juli 124,75, per September 126,75. Gerste loco 92,— bis 165,—. Hafer per Juni 124,75, per September 118,—.

Wien, 20. Juni. Rüböl (per 100 Kilo) per October 44,90. Stettin, 20. Juni. Weizen per Juni-Juli 137,50, per September-October (neue Wance) 141,—. Roggen per Juni-Juli 121,50, per

Damberg, 20. Juni. (Produktenmarkt) Meizen loco rubig, hellgelber loco, neuer 138 bis 142. Roggen loco, Meiden rubig, loco, neuer, feil, 127,— bis 132,—, fidehrlicher neuer, feil, 85,— bis 86,—. Spiritus (per 100 Liter zu 100 Perzent) per Juni-Juli 18,20, per Juli-August 18,70, feil, per August-September 19,20, per September-October 19,60. Petroleum loco 5 Mart, feil.

Wiener Börse vom 20. Juni 1894.

Der Verkehr der heutigen Börse wurde fast ausschließlich durch die etwas lebhafteren Umsätze in einigen wenigen localen Papieren unterhalten, sonst aber herrschte in den übrigen Geschäftszweigen ein abgetheiltes, so daß die Speculation an den Geschäftspapieren sehr wenig zu thun hatte. Gleichwohl hat sich ein besserer Ton als gestern eingestellt und die Tendenz hat sich entschieden befestigt, weil von der Berliner Börse eine Beförderung des Montanmarktes und von Paris eine Steigerung der italienischen Rente gemeldet wurde. Im Zusammenhang damit haben sich wieder hier die Kurse der internationalen Speculations-Papiere mehr günzlich gestellt, während im früheren Verlaufe der Börse einzelne Papiere, wie Lima-Munster, Alpine Montan, Worrath und Tramway-Aktien, bei regem Verkehre eine auffällige Preissteigerung erlitten hatten. Der Worrath eines Berg-Vertrages mit der Tramway-Gesellschaft begründete die Empfindlichkeit dieser Aktien waren auf Grund des unangünstigen Ausfalles des Berg-Vertrages und mütter, schließlich erfolgte eine Erholung auf die volle gelungene Notiz. Zu Gunsten der Maria-Anthen, welche heute eine Wance von mehr als fünf Gulden erzielten, wurde auf die Steigerung des Rumäner Holzvertriebes vermieden. Renten blieben fortwährend befestigt. Nach auf dem Valutenmarkt hat sich noch immer kein und man schließt mütter.

Die Creditactien flogen um 1/2 fl. bis 3/8 2/3, ungarische Creditactien um 1/2 fl. bis 4/3, Bohemische Creditactien um 3/8 bis 4/3, Bankverein um 1/2 fl. bis 1/2 1/2, ungarische Creditactien um 3/8 bis 4/3.

Unter den Anlagenwerthen notierten gemeinsame Renten um 5 fr. mütter, österreichische Kronrenten um 10 fr. besser. Alle anderen Werthe dieser Kategorie sowie Lospapiere notierten un verändert, nur bevorzugte Südbahn-Prämien um 1/2 fl. höher.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Pilsen, Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Table with 2 columns: Schlüsselsache, Geld/Waare. Lists various securities like Anl. d. Stadt Prag, Anl. d. Stadt Wien, Anl. d. Stadt Linz, etc.

Statt besonderer Anzeige.

Herrmann Eisenstaedter v. Buziás gibt, vom tiefsten Schmerze erfüllt, in seinem, sowie im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, respectiv Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante, der Frau

Fanny Eisenstaedter v. Buziás geb. Hirschler

welche nach langem Leiden heute Morgens 2 1/4 Uhr im 65. Lebensjahre in Dornbach sanft verschieden ist. Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Freitag den 22. Juni um 10 1/2 Uhr Vormittags auf dem Central-Friedhofe (Israel. Abtheilung) in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

WIEN, 20. Juni 1894.

Karl Eisenstaedter v. Buziás, Rudolf Eisenstaedter v. Buziás,
als Söhne.

Friedrich Hirschler, Hermann Hirschler,
als Brüder.

Leontine Bloch,
als Tochter.

Ludwig Bloch,
als Schwiegersohn.

Margarethe Bloch, Gertrude Bloch,
als Enkel.

Marie Eisenstaedter v. Buziás
geb. Adler,

Lina Eisenstaedter v. Buziás geb. Eisenstaedter,

Marie Eisenstaedter v. Buziás geb. Weiss,

Ida Eisenstaedter v. Buziás geb. Eisenstaedter,

Laura Eisenstaedter v. Buziás geb. Eisenstädter,

Hermine Eisenstaedter v. Buziás geb. Kohn,

Hermine Bloch geb. Eisenstaedter v. Buziás,

Josefine Goldstein geb. Eisenstaedter v. Buziás,

Katharina Hirschler geb. Schey, Hermine Hirschler geb. Neuschloss
als Schwägerinnen.

Aron Eisenstaedter v. Buziás, Anton Eisenstaedter v. Buziás, Ferdinand Eisenstaedter v. Buziás, Robert Eisenstaedter v. Buziás, Hermann Bloch,
als Schwäger.

Sämmtliche Nefen und Nechten.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.

Um stilles Beileid, wird gebeten.



Bei Abwesenheit naherer Verwandten erfüllt **Emmanuel Beidler** als langjährige Pflegerin die für sie höchst traurige Pflicht, das Ableben des Herrn

kaiserlichen Rathes

Emmanuel Beidler

1. I. Inspectors der k. k. General-Ausjection der österr. Eisenbahnen u. s. w. Mitglied des Stadterwerbs-Collegiums der k. k. Reichsfinanzverwaltung, des k. k. Reichsausschusses für die k. k. Reichsfinanzverwaltung, des k. k. Reichsausschusses für die k. k. Reichsfinanzverwaltung, des k. k. Reichsausschusses für die k. k. Reichsfinanzverwaltung.

allen Freunden und Bekannten hierdurch anzuzeigen. Derselbe verschied, ergeben in den Willen Gottes, nach längerem Leiden am 18. Juni, Abends 8 Uhr, im 68. Lebensjahre.

Die irdische Hülle des Theuren wird Mittwoch den 20. Juni l. J. 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Schloßplatz, „Königin von England“, aus auf dem hiesigen katbolischen Friedhofe zur ewigen Ruhe beigesetzt. Das heilige Requiem wird Freitag den 22. Juni, 8 Uhr Vormittags, in der hiesigen Deanalfirche abgehalten werden.
Z. p. l. b. 18. Juni 1894.

Wien-London

via **Wittlingen-Quernborn.**

Ab 1. April 1894 **Fahrpreis - Ermässigung.**

Dieses betrügt: a) für die Einzelreise I. Classe M. 10.40, II. Classe M. 9.50; b) für Retourbilette I. Classe M. 15, II. Classe M. 14.20.
Wien ab 8.20 Nm. — London an 8.45 Nm.
Wien ab 11.00 Nm. — London an 9.05 Nm.

CHOCOLADE KÜFFERLE

in 7 Sorten mit und ohne Vanille.

Die minutiöse Sorgfalt bei Auswahl der Rohstoffe und bei der Verarbeitung, sowie die billigen Preise haben den guten Ruf der „Chocolade Küfferle“ begründet. Unsere Wilhelmshörner Bismarck-Chocolade ist wegen ihrer Billigkeit und ihres guten Geschmacks allen paradiesischen Hausfrauen zu empfehlen.

Jos. Küfferle & Co.,
Niederlagen:

Wien, I. Bezirk, Weihburggasse 29,
Kärntnerstrasse 2 (Ecuipable-Palais).

Depots in allen Spezerie- u. Delicatessen-Handlungen.

REGINARIS

natürlicher Mineralbrunnen.

Diätetisches u. Tafelgetränk allerersten Ranges. Kaiserin aller Mineralwässer.

Generaldepot für Oest.-Ungarn

Georg Grandin, Wien, XVIII/2, Parkgasse 11.

Vorräthig in allen Apotheken und Depots

Berliner Börsen-Zeitung

anerkannt bestunterrichtetes und ältestes Börsen- und Handels-Fachblatt Deutschlands, zugleich politische Zeitung nationalliberaler Richtung, 12mal in der Woche erscheinend, ladet zum Abonnement auf das 3. Quartal 1894 ein.

Probenummern werden auf Wunsch für die Dauer von 8 Tagen gern gewährt, jedoch nur direct von der Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 37.

Bad Reichenhall.

Hotel Russischer Hof

(Eigenthum der Fräulein: G. Scharr, Pischtorbräu, München).

Altrenomirtes Haus, im Centrum von Reichenhall gelegen, vollständig renovirt und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Grosser Speisesaal, Veranda u. Theatersaal.

Französische Küche, reine Naturweine, Münchner Weine, Auswärtiger Wein, Zunderung ausnehmender Bedeutung, große, luftige, gut möblirte Zimmer zu möglichen Preisen, an 1. und 2. Rang (Balkon), dem Herron Geschäftebesuchenden besonders empfohlen. Dordelber Willard, Equipagen und Waagen im Hause. Elektrische Beleuchtung, große Stallung, Omnibus zu jedem Zuge am Bahnhofe.

Franz Fenwart, Hotelier,
vormal langjähriger Portier im Hotel „Deutscher Kaiser“ in München.

Passagier-Postdampf-Schiffahrt

vermittelst nachfolgender hochgelegant, mit allem Comfort eingerichteter Schnelldampfer: ab **Stettin nach Kopenhagen, Christiania** S. D., **C. P. A. Koch** und **M. G. Meltior** jeden Sonntag und Mittwooch 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Während der Zeit vom incl. 3. Juli bis incl. 26. August wird der „C. P. A. Koch“ **Schnitz auf Rügen** anlaufen zur Beförderung von Passagieren nach und von Kopenhagen. **Nach Kopenhagen, Gothenburg** S. D., **Martins** und **Dronning Lovisa** jeden Dienstag und Freitag 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Directe Billette zwischen Berlin-Kopenhagen-Gothenburg-Christiana, tour und retour zu ermäßigten Preisen an der Billette auf dem Stettiner Bahnhof in Berlin, giltig mit beliebigem Unterbrechung für alle 4 Dampfer. **Reise-Billette** für die Städte **Stettin-Kopenhagen** im Anschluß an den Deutsch-Scandinavischen Handelsverkehr durch alle Kopenhagener Billette zu beziehen. Güter zu billigen Frachten nach allen Häfen Scandinaviens.

Prospete gratis durch **Vertreter S. Wahn, Stettin.**

beliebteste und beste Maschine der Welt. Fahrten auf den renomirtesten Fabriken in Oesterr. Kaiserl. **Jos. Ant. Knobloch, Wien, VII., Dorotheengasse 3, Tel. Nr. 1894.**

PHOTORET Taschen-Uhr-Camera.

Photogr. Revolver-Apparat für 6 Aufnahmen ohne Retortenmodell. **Praxis- und Gen-Angehörigen.** **Registrier-Broschüre** der gemachten Aufnahmen. **Grat** und **unterreichte** **leichte** **Silber**, welche sehr gut vertragen werden können. Die **Verwendung** des **Photorets** ist die denkbar einfachste. Die **Construction** und **Verwendung** **ausser** **sehr** **günstig**. **Preis** eines **Photorets** **complett** mit **6** **Blättern** für **24** **Aufnahmen** in **sehr** **schönen** **Größen** **Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24.** **General-Vertreter:** **A. STEILMANT, Wien, I. Bez., Pratergasse Nr. 5, Parterre.** **Su** **finden** **in** **der** **Internationalen** **Ausstellung**, **Spezial-Abtheilung**, **Photographie**, **Mittegasse**, **8555**

Bettfedern

billiger als überall und sicher neu, aus Einschnitt und fertiges Bett. **Bestell** **Franko.** **Größe** **böhmisches** **Reichthum** **Niederlande** **von** **Adolf** **Gans**, **Wien**, **5311**, **Belgische** **Größe** **30**, **Größe** **Verlauf** **im** **Seit** **rechts.** **Detail-Abtheilung** **im** **Belgischen** **Hilfen:** **L. Fieber** **Graben 17** **und** **Mariahilf, Zimmer** **17**, **18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50.**

Carl Estler,
k. u. k. Oberleutnants in der Reserve des k. u. k. 8. Dragoner-Regiments,

welcher Mittwoch den 20. Juni 1894 um 6 Uhr Morgens nach längerem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 29. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist. Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Freitag den 22. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bez., Volksgartenstraße Nr. 5, in die Pfarrkirche zum göttlichen Gelande (Rottkirch) überführt, dorthelb feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt. Die heil. Seelenmesse werden Samstag den 23. d. M. um 9 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.
Wien, den 20. Juni 1894.

Marie Ester, als Mutter.
Gabriele Weidler geb. Ester, Adele Kasperer geb. Ester, als Schwestern.
Ludwig Kasperer, Max Weidler, als Schwäger.
Alfred und Fritz Weidler, als Nefen.
Valerie Kasperer, als Nichte.

Carl Chwalla,
Privater und Realitätenbesitzer,

welcher Montag den 18. Juni 1894 um 1/2 11 Uhr Abends nach langem qualvollen Leiden im 60. Lebensjahre zu Aeternia sanft verschieden ist. Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird nach Wien gebracht, in der Wohnung aufgeschahrt und Freitag den 22. d. M., präcis 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VII. Bezirk, Apollongasse Nr. 8, in die Pfarrkirche zu St. Laurentz am Schottenfeld geführt, dorthelb feierlich eingeseget, nach Pasing überführt und all dort auf dem Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt werden.

Samstag den 23. d. M. um 10 Uhr Vormittags wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe für den theuren Verbliebenen gelesen werden.
Wien—Attersee, am 20. Juni 1894.

TAPETEN

Trencsin-Teplitz.
Dieser Curt blieb von der Ueberschwemmung im Waagthale gänzlich verschont, da derselbe von der Waag eine halbe Stunde entfernt liegt. Der Bahnverkehr ist nicht unterbrochen, sondern geht bis auf Weiteres über

Ungarisch - Hradisch - Vlapass.



Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät.
Reich ausgesattelt, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantirt

XXIX. STAATS-LOTTERIE

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke.

3135 Gewinne im Gesamtbetrage von 170,000 Gulden,
und zwar:

1 Haupttreffer mit 60,000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30,000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nachtreffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10,000 fl., 10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich Seriensiegergewinne im Gesamtbetrage von 30,000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **21. Juni 1894.**
Ein Los kostet 2 fl. Oe. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Hiernergasse 7, 3. Stock, im Jacobsthal, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.
Die Lose werden portofrei zugesandt.

WIEN, März 1894.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction, Abtheilung der Staatslotterie.

Concurs.

In der israel. Cultusgemeinde Wien (Mähren) gelangt die Stelle eines **Rabbiners und Predigers**, welcher auch theilweise den Religions-Unterricht an der Volksschule zu ertheilen hat, mit einem fixen Jahresgehälte von fl. 1000, einem garantirten Stützungsgelohnen von fl. 200 und den üblichen Emolumenten zur Belegung.
Begehrt um diese Stelle wollen ihre mit den gefälligen Befähigungsnachweisen entsprechend instruirten, belegen Gesuche bis längstens 31. Juli 1894 bei dem Vorstande der israel. Cultusgemeinde in Wien einbringen. Beisefragen werden nur dem Acceptirten vorbehalten.

Größer Großhandlungshaus sucht einen beider Landesjargon, hauptsächlich der deutschen, wächtigen

Für die Heile-Gelium.

Kameelhaar-Savelod
fl. 9, Sommer-Loben
Knüge in allen Farben fl. 16, Knaben-Savelod aus Kameelhaar fl. 6 (das Beste) stets vorrätig bei Jakob Rothberger, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Stephansplatz 9. Täglich bis 12 Uhr Nachts offen u. elektrisch beleuchtet.

Correspondenten

gemeinder selbständiger Arbeiter, welcher schon in gleicher Eigenschaft thätig war und sich mit Primarreferenzen ausweisen kann. Stenographen bevorzugt. Offerten unter Chiffre „Correspondent“ an das Allgemeine Inseraten-Bureau in Prag, Graben, Wagar Nr. 27. 9547

Auskunftsbureau

außerhalb Wiens sucht einen in der Branche bewanderten tüchtigen deutschen Correspondenten. Offerten unter Chiffre „Boulevard 700“ an das All.-Prag. B. u. G. 9548

Dr. Briess
für Haar- und Hautkrankheiten
als: Ausschlag der Haare, Kratztitt, felle, zerbrochen, Guppen, Psoriasis, Schuppen, Schamlühe, Wogen, Sommerprossen, Echer und andere Geschwülste, Bartflechte, Wund, juckende und alle sonst. Hautkrankheiten.
Seit: Wien, I., Fleischmarkt 13. Der Bon-4. Sonntag, 21. Juni 1894 2-11 Uhr

Neueste Erfindung!
J. Goriup's
pat. elektr. Fernschreiber
an jeder Stelle an bringbar, zum Schreiben und Schreiben von jeder Entfernung (Zeit, Ort, Orten). Zahl 22. Kosten: 100 fl. 3.00. J. Goriup in Wien, 9549

Stefan Baumann,
Wien, VII., Florianergasse 11,
Fabrik chemisch-pharmaceutischer Dampf- und Schülter-Apparate, Sodawasser-Apparate für Haushaltungen aus Glas und Kupfer, Siphons aus Glas nach Ministerial-Berahrung, 8556
Complete Einrichtungen für Sodawasser-Fabriken, Trinkhallen etc.
Preisverhältnisse gratis und franco.

Central-Bad,

Stadt, Weihburggasse Nr. 20.

Dampfbad für Damen. Wassercur für Damen.

Geföffnet von 8 Uhr Früh bis 4 Uhr Abends. 9550

„Maschinenfabrik Augsburg“

Gegründet i. J. 1840. Arbeiterzahl ca. 2000. Aktien-Kapital fl. 2.400.000 sächs. Märg.
Anlagekapital 9 1/2 Millionen Mark.

Fabrications-Specialitäten: Dampfmaschinen und Dampfessel, Turbinen, Sätze-Erzeugungsmaschinen (System Lind), Pumpwerke, Transmissionen.

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung und mit Schiebersteuerung.
Dreicylinder-Maschinen bis 1800 Pferdstarke ausgeführt.

Geringer Dampfverbrauch. Ruhiger, regelmäßiger Gang. Einfache Construction. Solide und elegante Ausführung. Verwendung von vorzüglichem Material. Leichte Zugänglichkeit aller einzelnen Theile.



Alleiniger Vertreter für Oesterreich-Ungarn:
Ingenieur ANTON MAY, Wien, III., Barmherziggasse 16.

St. Georg-Lager und Märzenbiere

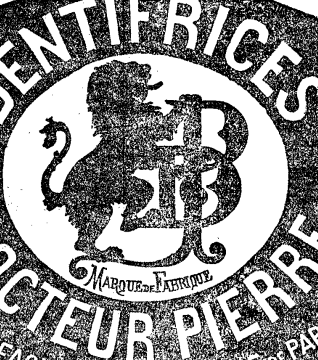
gelangen am **21. Juni** in der 9551
Botande im **Haus des Brauerherren-Vereins zum Ausschank.**

Sparkochherde

tragbar mit feuerfester Ausmauerung. Stable Herde nach allen Systemen und in jeder Größe. Complete Küchenanlagen für jeden Bedarf. Unzerbrechliche Wackelkachelungen aus emailirtem Gusseisen in verschiedenen Farben, fertig montirt in jeder Größe, dieselben können ohne jede Sachkenntnis aufgestellt werden.

R. GEBURTH,
8950 k. u. k. Hof-Maschinen.
Wien, VII., Kaiserstraße 71.
Vorzüglichste gusseiserne **Regulir-Füll-Oefen** mit Eisenblechmanteln u. Patent-Chamottirung. Musterbücher grat. u. franco. **Telephon 584.**

DENTIFRICES



DOCTEUR PIERRE

DE LA FACULTE DE MEDECINE DE PARIS

Berühmt durch ihre aromat. & astring. Eigenschaften.
Ueberviel erhalten. 9552

Waagen

oder Met. von aller Art, mit beider Einführung in Dugang's Fabrik, V. G. Wien, 26. Bischofsgasse. **Telephon Nr. 4881.** Preis-Courant franco.

Albert H. Curjel,

WIEN, I., Elisabethstrasse 5.

Filiale der weltberühmten Original-**Humber-Fahrräder.**
Jeder Sachverständige konsultiert „Humber“-Maschine und die Unübertrefflichkeit gegen alle anderen Fabricate. Preis-Courant grat. per Postkarte.



Erste u. größte Anstalt für Reihervichtung gebrauchter Metallgegenstände.
Dampf-Schleiferei und galvanische Anstalt

von
Heinrich Wiktorin
Wien, V/2, Griesgasse 36, **Telephon 1057.**
k. u. k. handelsgerichtlich beiseideter Schätzmeister.
Ausführliche Prospekte gratis und franco. 9553

Höhen- und Luftcurort
Mittwald bei Villach, Kärnten.
607 Meter. Höhe und Seeoberfläche. Waldhülle. Gärten. Badehaus. Salon. Wasserpark und elegant eingerichtet. Hotel Penton von fl. 2.20 bis fl. 4. Annehmlichkeiten mit Eisenbahnstation und Busse. Elektrische Verbindung. Umgebungen. Reize für alle in der Gegend. Einmalige Gelegenheit zum Besuch des Sommerresortes in der deutsch-österreichischen Alpen- und Karstgegend. Der Ort ist durch die geologische Vermessung. — Beginn der Saison bis **1. October**. — geöffnet das ganze Jahr. Zimmer beliebt.
Baronin Lang'sche Verwaltung in Mittwald bei Villach.
Direktor: **Georg Holl.**
vielfähriger Oerterleiter im Ost. „Kurort“, Orts-Bojen.
Der Genuß „am Meer“ in Salzburg und die Unterfruchtbarkeit der Section Villach der Deutsch-österreichischen Alpenvereines ist der Illhader Alpe werden ebenfalls von dieser Verwaltung bewirtschaftet. 9554

Complete Wäscherei-Anlagen

sowol für Kraft- und Dampftrieb als auch mit Handbetrieb übernimmt die 8501

Erste österr. - ungarische Wäscherei-Maschinenfabrik
L. Strakosch & J. Boner Nchfg.,
Wien, II., Brigittaplatz Nr. 19,
zur Ausfertigung. Kostenanschläge und Projekte werden auf Verlangen angefertigt. Während der Dauer der Ausrichtung für Volksernährung und Armeverpepflegung in der **Botunde Weidmanst. Arbeitergalerie** ist unser **complete Dampfwaschanlage im Betriebe** zu sehen.

Billigste und beste Umzäunungen

aus verzinktem

Stahl-Stachel-Zaundraht

liefern, sowie alle anderen Sorten verzinkten u. eisenblechta Zandrähte **Friedrich Bruno Andrieu's Söhne** in **Bruck a. d. Mar.** Steiermark.
Paddings- und Flechtstoffe, Martinstahlwerk, Feinstseil- und Drahtwerk, Draht- und Drahtmaschinen, Drahtziehen- und Nietenfabrik

Fussbodenfabrik Kaiser-Ebersdorf.

Stets reichhaltiges Lager von 8575

Eichenfriesbrettern, Parquetten aller Art; halbzöllige **Eichenriemen** (englische Verdröppelungsboeden), **Neubauten** sowol wie zur Verdröpfung für jeden bestehenden **Wohlbau** oder **Hartholzboeden** geeignet.

Vorzüglichste Trocknung u. exacteste maschinelle Bearbeitung.
Leistungsfähigkeit der Fabrik: 1000 Quad.-Mtr. pro Tag.
Bureau bei **Baiersdorf & Blach,** Wien, I., Kolowratring 9.
NIEDERLAGEN:
V., Hundsturmstrasse 24, und XV., Märzstrasse 10. 9555

Kaiserbad in Rosenheim. Bestand seit 1700. Bad und Heilanstalt. Neu-Einrichtung 1890, 1919. Oberbayern (Bahnlinie München-Salzburg).

Wasserheilanstalt Müzzuschlag. und Terrainort, nördlich dem Sommer in Steiermark.

Bad Hidže bei Sarajevo in Bosnien. (Post, Telegraphen- und Eisenbahn-Station).

Salzerbad. Ausk. D. Direction Wien, Währing, Zimmermann 10.

Offseebad Saknig auf der Insel Rügen. Bade- und romanischer Bäder auf der Insel Rügen.

Herkulesbad (Herkulesfürdő, Ungarn). Welberühmte unübertroffene Schwefel- und Salzthermen.

Hotel-Pension Joh. Mayer. Unterach am Attersee (Salzkammergut).

Aufruf! Alle jene Herren, welche Schüler der I. autor. Handels-Gelehrtenanstalt des Herrn Dr. Kupich in Wien waren...

Die Bäder von Bormio. Altes Bad 1410 n. d. M. Ob.-Veltlin, Ital.

Vierwaldstätter See * Schweiz. Luftkurort, Hôtel und Pension. BÜRGENSTOCK. Die Perle des Vierwaldstätter Sees...

Luzern. Hôtel & Pension de l'Europe. am See. I. Ranges. Ruhige Lage. Lift. Bektr. Licht.

M. Ritter, Leipnik, Mähren. Gelegnet 1812. Mehrfach prämiert. ALLASCH. Nordpol-Eis-Kümmel 00.

THE CALIGRAPH. Die beste u preiswürdigste Schreibmaschine. The Cyclostyle. Der neueste Vervielfältigungs-Apparat.

Sigi Ernst. Das Depot hygienischer Artikel von Sigi Ernst befindet sich nach wie vor in Wien, Körntnerstrasse Nr. 45.

Feinste Treibhaus-Pflanzliche eigener Cultur. 1 Pflanz mit 12 Stück bei Post K. 1.000.

Möbel und Decoration. elegant, solid, billig. Böhler Frank, Paquetier, gegründet 1836.

Collectiv-Anzeiger. I. Stellortstätte. II. Stellortstätte. RUDOLF MOSSE * WIEN. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachschriften...

Vertreter. auf dem hiesigen Platz am eingeführt.

Reisender. für Eisenbahn, Ober- und Nieder-Schiffahrt...

Tüchtiger Installations-Ingenieur. nur Kraft- und Lichtwerke.

Kaufmann. an einem lucrativen Engros-Geschäfte am Wiener Platz...

Gür Wintercurorte. Ein unentgeltlich gebietet, repräsentationstüchtiger Mann...

Pacht. nehmen. Offerten unter 'Wintercurort 764' besendet Rudolf Mosse, Wien.

Foto GRAFISCHE. Apparate, Gerichte, FABRIK.

Göht preiswürdiges GUT. Niederösterreich, Wahnstation circa 15 Minuten...

Johann Fajmar. Prsg. Königl. Weinberge, Sublieferant für die k. u. k. Hofkammer...

Selch-, Fleisch- u. Fettwaren. Export. Preislisten gratis und franco.

Heilanstalt für NERVEN- und KRANKE (Morphium-Ratzig, ohne Quallen) Baden-Baden.

Schildkrotwaren. Schildkrot-Gegeißelte jeder Art für die Toilette...

Fabriks-Realität zu verkaufen. Gest. Anträge unter Gürtel Nr. 799 besendet Rudolf Mosse, Wien.

Leistungsfähigen Weinfirma ein Platzagent.

Erfolgreicher Tüchtiger Reisesender. gesucht um einer Tirolo-Geschäfts-Fabrik...

Provisions-Reisesender. gesucht um einer Tirolo-Geschäfts-Fabrik...

Farbentabrik. Eine Kattundruckerei in Langen Bagger...

Chef-Coloristen. der die selbständige technische Leitung des etablierten Fabrik...

feine Köchin. neue Sand zum badischen Eintritt gesucht.

Vertrauensposten. erledigt von einem tüchtigen, gebildeten Kaufmann...

Dr. Hirsch. langjähriger Spezialist für alle gemeinen Hautkrankheiten...

BAU DE COLOGNE RÉGINA GELLE FRÈRES PARIS.

Dr. Gross. Spezialarzt für alle Krankheiten des Hals-, Nasen- u. Kehlkopfs...

Nervenschwäche. Nervenzug Dr. Girsfeld.

EXSICCIATORI. klein Hauschwärmer, Exsiccator (Nessel)...

Salzen-Heringe. Saison-Salicatessa, neue Ware, konz. Salzwasser...

Collectiv-Anzeiger
der Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler (Otto Maass)
Wien, I., Wallfischgasse 10.

Correspondent

(Christ), gesucht für Offenerwerb in der Provinz, Maß der Gabelberger-Geographie...
Otto Maass, Wien, I.

Commisdiar

für ein größere Fabrik-Unternehmen...
Otto Maass, Wien, I.

Als Compagnon

für ein industrielles Unternehmen...
Otto Maass, Wien, I.

Für Böhmen!

zur Vergrößerung der Fabrik...
Otto Maass, Wien, I.

Rechnungsführer

gesucht. Nur Bewerber mit einigen...
Otto Maass, Wien, I.

Ober-Ingenieur.

Eine größere Bauunternehmung...
Otto Maass, Wien, I.

Administration

größerer Objekte übernimmt...
Otto Maass, Wien, I.

Wortholle Erfindung!

Für Maschinenfabriken u. Fabriken...
Otto Maass, Wien, I.

Werkzeugfabrik

Blau & Co., Wien-Iterals...
Werkzeuge, 7711

Carlehen gesucht.

Bauunternehm., ledig, mit Privatvermögen...
Otto Maass, Wien, I.

Budhhalter

ausgenommen. Bewerber muss den...
Otto Maass, Wien, I.

Junger Techniker.

mit militärr. dem im Maschinenfach...
Otto Maass, Wien, I.

Wingroßhändler.

Junger Mann, tüchtiger Geschäftsmann...
Otto Maass, Wien, I.

Schneidwarenbranche.

Sehr tüchtiger repräsentationsfähiger...
Otto Maass, Wien, I.

Londoner Vertretung.

Sin in London und England...
Otto Maass, Wien, I.

Miederergeschäft

mit Patenten auf hygienische Spezialitäten...
Otto Maass, Wien, I.

Gesucht

Ein selbstständiger Expedient-Commis...
Otto Maass, Wien, I.

Vertretungen

für die Schweiz...
Otto Maass, Wien, I.

Patent-Verkauf.

Geschützt. Erfindung, Schutzpatent...
Otto Maass, Wien, I.

Villa in Zürich

Wird ein kleineres Landgut mit...
Otto Maass, Wien, I.

Fahrräder



die besten Fabrikate der Welt...
H. Bollmann, Wien, I.

Man begreife

das enorm Diätische der ganz neuen...
Kärntnerstrasse 21, Telefon 8597.

Depot hygienischer Artikel

Pariser Gummiwaren-Lager...
J. Reif, Spezialist, Wien, I.



n. 4.48

für ein mittelgroßes Zimmer...
Telephon Nr. 1847.

Dr. Stein,

geheilte Geschwülste der Brust u. Hals...
Telephon Nr. 1847.

Fahrräder

neuerster...
H. Bock, Wien, III., Hauptstr. 73.

Ventilationen

Mittels...
IV., Hauptstr. Nr. 32.

Sichere radicale Hilfe

ohne Operation und ohne Medicamente...
M. Freilich, Spezialist der Bandagen, Lemberg, Spitalgasse 4.

Willa in Zürich

Wird ein kleineres Landgut mit...
Otto Maass, Wien, I.

Werkzeugfabrik

Blau & Co., Wien-Iterals...
Werkzeuge, 7711

Mühlen-Verpachtung.

Die dem k. k. Statthalteramt...
Büreau dieses Blattes.

Fourfours olivorno
Cassetten
anbrauchbar, sowie gebrauchbar.
KASSEN
S. Berger, Wien, I., Wipplingerstrasse 39.

Dr. Max Engländer,

Dr. med. Dr. phil., Dr. jur., Dr. habil., etc.
Wien, I., Zaboritzkystr. 2.

Tüchtiger Buchhalter.

Handel-Arbeiter, der doppelt...
Büreau dieses Blattes.

Eine erste Fabrikfirma

für ihre Wiener Niederlage...
Büreau dieses Blattes.

Weschlösser-Caffee

in der Vorstadt mit...
Büreau dieses Blattes.

Minister für ein zweites

mit monatlich...
Büreau dieses Blattes.

Retiree für je größere

Stoß lichte einen...
Büreau dieses Blattes.

Orthograph, Kaufmann, sehr

in...
Büreau dieses Blattes.

Werkverhandlung in Ungarn

in...
Büreau dieses Blattes.

Comptoir, nicht über 10 J.

mit...
Büreau dieses Blattes.

Comptoir, ledig, gute

mit...
Büreau dieses Blattes.

Comptoir, perfecter

mit...
Büreau dieses Blattes.

Junger Comptoir wird für

ein...
Büreau dieses Blattes.

Zucht, Anlage - Arrangeur

mit...
Büreau dieses Blattes.

Commiss der Knochenbrüche

für...
Büreau dieses Blattes.

Ein unverg. Subordinier für

ein...
Büreau dieses Blattes.

Praktikant für eine

ein...
Büreau dieses Blattes.

Meine Anzeigen.

Offene Stellen. **Gesucht Technograph für**...

Franken mit sehr hübschem...

Präparier-Jungen für das...

Gesucht wird ein Techniker...

Handelsreisender wird für...

Gesucht ein selbstständiger...

Gesucht ein Buchhalter nach...

Gesucht deutsches Fräulein...

Gesucht wird fürs ganze Jahr...

Mädchen für Alles, welches...

Stellen-Gesuche.

Junger Maschinenbauer...

Orthograph mit langjähr....

Universell gebildet, rüstig...

Comptoir-Reisender, 40 Jahre...

Geschäftsverwalter d. Nahung...

Haus, gebürtig, seit dem...

Comptoir (Christ) abso...

Junger Comptoir wird für...

Comptoir-Reisender, 40 Jahre...

Geschäftsverwalter d. Nahung...

Haus, gebürtig, seit dem...

Comptoir (Christ) abso...

Junger Comptoir wird für...

Comptoir-Reisender, 40 Jahre...

Geschäftsverwalter d. Nahung...

Haus, gebürtig, seit dem...

Comptoir (Christ) abso...

Junger Comptoir wird für...

Comptoir-Reisender, 40 Jahre...

Die kleinen Anzeigen können mit einer Briefe ersuchen, und wird... Seite 18

Kleine Anzeigen.

Zu vermieten.

Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten, schön, feiner... Mietwagen, elegant, klein...

Zu vermieten.

Zu vermieten, schön, feiner... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten, schön, feiner...

Compagnon mit einigem...

Compagnon mit einigem... Mietwagen, elegant, klein... Compagnon mit einigem...

Spezialartikel-Verbreitung über...

Spezialartikel-Verbreitung über... Mietwagen, elegant, klein... Spezialartikel-Verbreitung über...

Geldfalle gegen Caution wird...

Geldfalle gegen Caution wird... Mietwagen, elegant, klein... Geldfalle gegen Caution wird...

Nachricht-Detectiv-Commissio...

Nachricht-Detectiv-Commissio... Mietwagen, elegant, klein... Nachricht-Detectiv-Commissio...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig...

Zu vermieten sehr billig... Mietwagen, elegant, klein... Zu vermieten sehr billig...

STEINWAY & SONS... Depot der Besten... Julius Blüthner... Depot der Besten...

Wasserleitungen... aller Art für Städte... Wasserleitungen... aller Art für Städte...

Luigi Degrossi... Asti spumante... Luigi Degrossi... Asti spumante...

Ischl, Sommerwohnung... Ischl, Sommerwohnung... Ischl, Sommerwohnung...

Silberfeinste Naturbutter... Silberfeinste Naturbutter... Silberfeinste Naturbutter...

Neu u. reichsortirtes Lager... neu u. reichsortirtes Lager... neu u. reichsortirtes Lager...

Seiden- u. Woll-Mode-Stoffen... auch en detail... Seiden- u. Woll-Mode-Stoffen...

Livreen... Ritter's Welt-Seixon... Ritter's Welt-Seixon...

Tiefbohrungen... Tiefbohrungen... Tiefbohrungen...

Bücher-Güter... Bücher-Güter... Bücher-Güter...

Zöglinge... Zöglinge... Zöglinge...

Bankhaus... Bankhaus... Bankhaus...

Einheirat... Einheirat... Einheirat...

Einheirat... Einheirat... Einheirat...

nicht direct auf, ordnete aber unlängst die Ausdehnung des russischen Universitäts-Status auf die Dorspater Hochschule an...

Was für eine taufendköpfige Studentenchaft, wie die Presse lamentirt, fähig ist, nämlich die Entwidlung des Ehrgeizes, will die Regierung jetzt im Officiercorps fördern...

Und nun kommt die Lösung des gordischen Knotens. Die allgemeinen Strafbestimmungen auf derartig legalisirte Duelle anzuwenden, erschien, wie es in den Motiven heißt, völlig ungeeignet...

Das allgemeine Strafrecht muß jedem Vorgesetzten, selbst jeder Privatperson zur Pflicht, Duellen vorzuziehen, die Verhöhnung der Gegner herbeizuführen, überhaupt einen Zwiespalt zu verhindern...

Ans dem Gerichtssaale.

Wien, 21. Juni. (Ein unechter Stradivarius.) Ein Fabrikant und Händler mit Musik-Instrumenten in Wien besuchte eines Instrumentenmacher in Prag, der ihm eine Concertvioline zeigte...

das Werk eines berühmten Meisters sei, somit dies überhaupt in einzelnen Fällen mit Sicherheit bestimmen werden kann...

London, 17. Juni. (Ein Buch Johann Hoff's.) Im Belminter Polizeigerichte wurde gestern die Morauerunterdrückung gegen Hoff...

Paris, 18. Juni. (Ein Buch Johann Hoff's.) Im Belminter Polizeigerichte wurde gestern die Morauerunterdrückung gegen Hoff...

Nach Schluß des Blattes.

Die Abstimmung über die Civil-Ghe im Magnatenhause.

Budapest, 21. Juni, 2 1/2 Uhr Nachmittags. Soeben hat die Abstimmung im Magnatenhause stattgefunden. Für das Gezet über die Civil-Ghe stimmten 128 Magnaten...

Telegramme des Correspondenz-Bureau.

Wien, 21. Juni. Gestern war der Festplatz von etwa 40,000 Personen besetzt. Zum Abendconcerte der kaiserlichen Capelle und der kaiserlichen Musikgesellschaft...

Madrid, 20. Juni. Der Ministerrath hat beschlossen, die Session der Kammer bis zur Erledigung des Budgets und der damit in Zusammenhang stehenden Gesetze...

Wien, 21. Juni. Der Ministerrath hat beschlossen, die Session der Kammer bis zur Erledigung des Budgets und der damit in Zusammenhang stehenden Gesetze...

Telegramme der „Neuen Freien Presse“.

Prag, 21. Juni. Im Langgemeinder-Wahlbezirk Vizibram wurde für das durch den Rücktritt des jugendlichen Abgeordneten Vesely...

Semmering, 21. Juni. Dem jugenruthenischen Dilo zufolge soll das griechisch-katholische General-Seminar in Semmering auf Grund der vom Rector durchgeführten Untersuchung...

Krafsau, 21. Juni. Da das Ministerium die Belegung des Cardinalis Dunaevski in der Wawel Kathedrale gestattet, findet dort eben die Leichenfeier mit großem kirchlichem Pompe statt.

Triest, 21. Juni. Die politische Behörde hat den Recurs des italienischen Mercantile-Capitains Paulanias Kuncaldier zurückgewiesen und das Ausweisungsbefehl bestätigt.

Rom, 21. Juni. Ueber die sicilische Schwebelreife sind wieder erste Nachrichten in Umlauf, die jedoch mit Vorbehalt aufnehmen muß, da sie fast sämtlich socialistischen Quellen entstammen...

entreffen. Amtlichen Berichten zufolge hätten hingegen die Bergleute die neuen Tarife angenommen...

Belgrad, 21. Juni. Der türkische Separatuz, welcher den König Alexander Sonntag früh in Zibefische abholte und nach Salonichi bringt, wird vom General-Director der Orientbahnen...

Bukarest, 21. Juni. Der hiesige Socialisten-Chef Radebe erklärt in dem Arbeiterblatte Muzica die irdentische Agitation als eine der russischen Interessen fördernde Gefahr für Rumänien.

Schwaffer.

Trencsin, 21. Juni. Es hat endlich zu regnen aufgehört, und das Wasser dürfte heute wieder fallen. Die Ernte ist natürlich vollständig vernichtet...

Warschau, 21. Juni. Die Weichsel fließt noch immer rapid. Die niedrig gelegenen Ländereien sind überfluthet...

Preßburg, 21. Juni. Der Bevölkerung in den überflutheten Gegenden fehlt es an den nothwendigsten Lebensmitteln. Dermal das Wasser langsam fällt, werden doch immer neue Dämme durch die Hochfluth gefährdet...

Konorn, 21. Juni. Die am rechten Waag-Ufer gelegenen Felser sind von Ressegalaba bis Farkas in einem Fischfangsnetze von 60,000 Faden beschwemmt. Die Einwohnerzahl ist in großer Aufregung...

Von der Direction der k. ö. österreichischen Staatsbahnen wird mitgeteilt: Die Strecke Wiegertza-Gorka-Zwardon ist wieder fahrbar...

Amtliches.

Se. Majestät der Kaiser hat dem in den dauernden Aufstehen übernommen Stadtrath Anton Waresch in Brunn in Anerkennung seiner vieljährigen eifrigen und erpriehtlichen Dienstleistung...

